



Konsequent gesichert

Die Branche gratuliert

Folge 11: Secontec

Nord-Ostsee Automobile sichert seine Autohäuser mit dem Secontec-Videoüberwachungssystem plus Audioansprache. Die Komplettlösungen werden dabei stets auf den Betrieb abgestimmt und via Leasing zu kalkulierbaren Paketen geschnürt.

Bis Anfang 2017 verfolgte Nord-Ostsee Automobile in den einzelnen Betrieben noch unterschiedliche Sicherheitsstrategien. Während die einen auf 24-Stunden-Überwachung durch einen Wachdienst oder regelmäßige Kontrollen setzten, wurde bei anderen sporadisch patrouilliert. Das schlug sich in einer hohen Diebstahlquote und steigenden Versicherungsbeiträgen nieder. In den vergangenen eineinhalb Jahren hat sich dies radikal verändert, denn heute werden alle 13 Standorte der Gruppe in Schleswig-Holstein und in Hamburg vollumfänglich durch Videoüberwachungssysteme plus Audioansprache von Secontec geschützt. Das Ergebnis: Bei den überwachten Autohäusern hat es sowohl im Jahr 2017 als auch bisher in 2018 keine Diebstähle mehr gegeben.

SECONTEC HAT ÜBERZEUGT

Auf Secontec kam Jörn Sander, Leiter Organisation und Mitglied der Geschäftsleitung bei Nord-Ostsee Automobile, durch eine Broschüre von TECHNO – DIE AUTOHAUS-KOOPERATION mit den neuesten Services



Fotos: Secontec, Annemarie Schneider



Alle 13 Standorte der Autohausgruppe werden via Videoüberwachungssysteme plus Audioansprache von Secontec geschützt. Seither hat es keine Diebstähle mehr gegeben.

50 JAHRE TECHNO
DIE AUTOHAUS-KOOPERATION
1968 – 2018

und Produkten. „Seitdem wir als TECHNO-Gesellschafter aktiv sind, nutzen wir gezielt die Angebote“, sagt Sander. „Auf deren Qualität können wir uns verlassen und schätzen zudem die Rabatte, die wir als Mitglied erhalten.“ Auch hatte seine Versicherung die Videoüberwachung mit Ansprache als wirksames Mittel zur Schadenverhinderung genannt. Sander sah sich das Secontec-System bei einem Händlerkollegen an – und war überzeugt. „Insbesondere die Analyse-Software, die Bewegungen beispielsweise auch bei schlechten Wetterverhältnissen richtig erkennt und meldet, ist einzigartig und schafft eine neue Sicherheit“, so Sander. Stefan Chüo, Prokurist bei Secontec, ergänzt: „Zudem lässt sich die Anwendung nach bestimmten Orten und Ereignissen, etwa bei Unfallschäden an parkenden Autos, durchsuchen und so die Ursache ermitteln.“ Parallel dazu ist die Secontec-Serviceleitstelle aufgeschaltet, die bei einem Alarm die Situation bewertet und Verdächtige oder Täter sofort zum Verlassen des Geländes via Lautsprecher aufruft.

RUNDUM ABGESICHERT

Damit der Schutzschirm über das gesamte Autohaus gespannt ist, entwickelt Secontec individuelle Sicherungskonzepte. So wurde z. B. der Betrieb in Heide nicht nur mit rund 40 Kameras plus Beleuchtungssystem inklusive vorkonfigurierter Serverschränke auf dem Gelände eingerichtet. Die Experten haben auch die komplette Installation und Inbetriebnahme gema-

nagt, inklusive Leitungsverlegung, Montage mit Betonfundament sowie Masten auf der Ausstellungsinsel gegenüber einer öffentlichen Straße. „Dabei haben wir für die Zukunft des Autohauses mitgedacht und zum Beispiel Querschnitte für Stromkabel für weitere Elektroladesäulen gelegt“, erläutert Chüo. Standard ist bei Secontec ferner die Wartung der Anlage durch die Techniker zwei Mal pro Jahr. „Wir haben alles aus einer Hand machen lassen, damit das komplexe Projekt zeitnah realisiert wird und läuft“, so Sander.

MEHR KONTROLLE, WENIGER KOSTEN

Die Secontec-Systeme finanziert Nord-Ostsee Automobile über Leasingpakete. So zählt die Autohandelsgruppe insgesamt nicht mehr als vor der betriebsübergreifenden Sicherung. Wenn Sander die vorher via Dienstleister mit Personal und nun via Fernüberwachung komplett geschützten Autohäuser vergleicht, kommt er unterm Strich auf deutliche Kosteneinsparungen. Verhinderte Diebstähle und Schäden sind hier nicht einbezogen. Längerfristig rechnet Sander auch mit einem positiven Einfluss auf die Versicherungsbeiträge und folglich einer weiteren Senkung der Kosten bei effektiver Steigerung der Prävention.

Stefan Chüo, Prokurist bei Secontec (r.), hat für Nord-Ostsee Automobile ein umfassendes Sicherheitskonzept umgesetzt. Jörn Sander, Mitglied der Geschäftsleitung bei Nord-Ostsee Automobile, freut sich über die Wirksamkeit des Secontec-Systems.



Zum Schutz vor Diebstählen und Vandalismus können Mitglieder von TECHNO seit 2015 auf Secontec als Partnerlieferant zählen. Dafür wurde eine strategische Verbindung mit langfristigem Rahmenvertrag geschlossen, über den eine zunehmende Zahl an Händlern Schutzprojekte umsetzt. Secontec betreut die Autohäuser bundesweit durch ein Team von 40 Experten an den Standorten in Köln, Hannover, München sowie Leipzig mit der Secontec-Serviceleitstelle.



SMARTER SCHUTZ

Für die Sicherung des Betriebes werden die Lösungen maßgeschneidert und im Vorfeld Bedarfsanalysen erstellt. Die intelligente Videoüberwachung erfolgt mit Secontec-Systemkameras oder mit um 360 Grad schwenk- und zoombaren Dome-Kameras, die via PC, Smartphone sowie Tablet fernsteuerbar sind. Diese sind stets mit Lautsprechersystemen zur Täter- und Verdächtigenansprache verknüpft. Schlüssel für den optimalen Schutz ist die algorithmus-basierte Analysesoftware, die Bewegungen im Sichtfeld erkennt. Sofort können die Security-Experten dann die Situation prüfen, Personen direkt ansprechen und die Polizei rufen.

BEDARFSGERECHT FINANZIEREN

Die Leistungen sind zu Paketen geschnürt, die Händler kaufen oder über eine Laufzeit von 72 Monaten in Vollamortisation leasen können. Die Angebote beginnen bei rund 500 Euro pro Monat für die ECO-Version mit sechs Kameras inklusive Aufschaltung auf die Leitstelle rund um die Uhr und reichen bis zu rund 1.800 Euro für das INDIVIDUAL-Paket mit 32 Kameras einschließlich Aufschaltung. Aber auch für größere Lösungen werden Finanzierungen erstellt.

ERWEITERUNG DES PORTFOLIOS

Zugleich optimiert und erweitert Secontec permanent seine Systeme. Jüngste Neuerung ist „Secontec Customer Welcome“: Hiermit können Autohäuser die Kameras mit Sicht auf die Einfahrt auch einsetzen, um Kennzeichen zu lesen und die einfahrenden Fahrzeuge auf dem Mitarbeiter-PC mit Informationen wie Halter und Kilometerstand für die persönliche Begrüßung visualisieren.

Kontakt zu Secontec: www.secontec.de
info@secontec.de | 0511 / 8071-296
Georgstr. 38, 30159 Hannover